ERASMUS+ KA1 MOBILITY PROGRAMME (2014-2020)

Projekt Titel: "New skills for better life"

Projekt Nummer: Nr. 2015-3-AT02-KA105-001367

Teilnehmer des Jugendprojekts aus 6 Europäischen Länder

Das EU Programm Erasmus+ mit seinem Jugendprojekt brachte 54 Jugendliche und 8 Begleiterpersonen für einen einwöchiges Aufenthalt nach Kärnten, Österreich zusammen. Die Jugendlichen sind ursprünglich aus folgenden Länder: Österreich, Deutschland, Litauen, Polen, Lettland und die Türkei, sie alle arbeiten zurzeit in Österreich somit ist ihr Lebeninteresse in Österreich.

Als begleitende Unterstützung kamen mit ihnen auch 6 Begleiterpersonen mit. Sie besuchten diverse Unternehmen im Land Kärnten. Das erfolgte Projekt ist dem Subprogramm „Jugend in Aktion" unterzuordnen und unter dem Dach des EU Bildungsprogramms Erasmus+ zu finden. Die BVÖ Bildungsberatung und Vermittlungsagentur GmbH führte und betreute den gesamten Verlauf dieses Anliegens. Nach schönem und gemütlichem Eröffnungsfest, Kennenlernensspiele, gemeinsamer Diskussion und leckerem Essen wurden die Jugendlichen in neun Gruppen entsprechend ihrem gewünscht baren Berufbranchen in ihren Heimatländern Interesse haben oder mehr über sie erkennen wünschten. Das Ziel des Projekts war:

- die Vorführung und Orientierung der jungen Leute in den Arbeitsmarkt des Europas, das Verständnis zu Ihrem beruflichen Erfolg und gute Chancen, die in der Zukunft hilft Ihnen Traumjob zu bekommen,
- die Vertiefung der besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie das Kennenlernen der fremden Kulturen im Europa,
- "Erweiterte Grundkenntnisse" oder die Vertiefung "mittlere Kenntnisse" Englisch-, Deutschkenntnisse in die ständigen Kontakten mit ausländischen Geschäftspartnern und zwischen Jugendlichen der 6 Nationen,
- Mehr über das Programm „Jugend in Aktion" erkennen und seine **gute Chancen** für ihre persönliche und berufliche Entwicklung zuerlangen, die sehr wichtig für Junge Menschen als Schlüsselkompetenzen sind,

- interkulturellen und interreligiösen Austausch der 6 Ländern- Österreich, Deutschland, Litauen, Polen, Lettland und die Türkei- fördern, die um die gemeinsamen Werte Freiheit, Toleranz und Achtung vor den Menschenrechten in Europa zu stärken sträben,
- mehr die kulturelle Diversität der 6 Ländern- Österreich, Deutschland, Litauen, Polen, Lettland und die Türkei- fördern.

Henning Fuhrken, der Begleitperson aus Deutschland erwähnte, dass der heutige europäische Arbeitsmarkt international erfahrene Menschen braucht, die vertraut mit der fremden Umgebung sind". Dies war das Hauptziel in diesem Jugendprojekt.

Demzufolge konnten die Gäste mehr über österreichische Kultur, Traditionen, Sitten, Unternehmen und Betriebe, sowie ihre Tätigkeitsfelder erfahren, wie das Land Österreich die Zukunft der EU sieht und junge Menschen in Österreich wichtigste Schlüsselkompetenzen für ihre persönliche und berufliche Entwicklung erlangen.
Die Begleitpersonen besichtigten auch die Bildungseinrichtungen: die eindrucksvolle Fachberufsschule für Tourismus in Villach, die auch die lettische Kollegin **Valetina Rubina** faszinierte. Um ihrem Eindruck eine Form zu verleihen, kam sie zu dem Ausdruck: „die Schule ist so modern, dass andere Länder sich ein sehr gutes Beispiel daraus nehmen sollten, um in der nahen Zukunft was Ähnliches erreichen zu können".

Die Jugendlichen haben sich in diversen Betrieben erproben dürfen. Sie konnten Einsicht nehmen in folgenden Bereichen: Gastronomie, Hotellerie, Landwirtschaft, Pflanzen- und Landschaftsgestaltung, Konditorei und Fahrzeugtechnik. Sie dürften auch die Villach Berufsschule besuchen und nachschauen, wo die Jugendliche aus Österreich- **Mantas Stuikys, Deivydas Mockus, Dominykas Stragys** lernen.

Die Leiter der Aufnahmeinstitutionen waren mit den gemeinsamen Aktivitäten der Jugendlichen zufrieden. Sie haben alle betont: **„Junge Europäerinnen und Europäer haben Freude an gemeinsamer Aktivität und sind bereit im Team zu agieren, Die Zukunft der EU ist in guten Händen: junge Leute mit ihrer Solidarität und Toleranz sind über Grenzen hinweg!"** (Fr.Palle und Hr. Günther Steiner).

Das Projekt stellte eine gute Möglichkeit für Förderung der Motivation der jungen Menschen dar. „Dies ist eine gute Chance für Jugendliche in einem fremden Land neue Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzubilden" sagte der Inhaber **Leopold Kraßnitzer**, Hotel - Restaurant Prechtlhof in Althofen. Obwohl das Projekt nur eine Woche vom 9. Mai bis zum 15. Mai andauerte, hat es sehr viel Innovatives sowohl den Jugendlichen als auch den Betriebsinhabern gebracht. „Es ist sehr sinnvoll, dass es solche Projekte gibt, mit deren Hilfe Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern die österreichische Kultur, Moral, und ihren Fleiß kennenlernen dürfen" - **Ilmar Tessmann**, Biolandhaus ARCHE in Eberstein - St. Oswald.

Die Jugendlichen haben auch andere Institutionen kennengelernt, wie Humanomed Zentrum Althofen, Sonnenressort OSSIACHER SEE, Sonnenressort Maltschacher See, Sonnenhotel Hafnersee, Schmankerlstubn in Reifnitz am Wörthersee, Familien-Sport-Hotel "Brennsehof" ****S, Porsche St. Veit, Porsche Inter Auto GmbH & Co KG, Tamegger Hof - Familienbetrieb Elisabeth&Siegfried Kampl, ELEKTRONIKSERVICE PAUER Inh. Udo Regenfelder.

Im Laufe des Projektes haben die Jugendliche sehr viel in den gemischten Gruppe diskutiert.
An Hand der Projektziele auch informel gelernt, Toleranz geübt und kultureller Vielfalt kennen und schätzen gelernt, gemeinsam am Abend musiziert, gespielt, gesungen und getanzt, zugleich sich in Englisch- und Deutsch unterhalten, die Gemeinden besichtigt und sich mit Politikern unterhalten. Die Leiterin **Frau Aldona Biedermann** der BVÖ GmbH, hat vor allem betont, dass für Jugendliche sehr wichtig sei: **„eine andere Kultur kennenzulernen, Kenntnisse im Bereich der nicht formalen und informellen Bildung zu bekommen, vertiefen oder zu erweitern und ihre sozialen Kompetenzen wachsen zu lassen ist. Nach dem Austausch sagten viele, dass dies eine der besten Erfahrungen in ihrem Leben gewesen sei. Dadurch, dass die Jugendlichen von Anfang an im Projekt eingebunden und viele Aufgaben selbständig übernahmen, wurden nebst ihren interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen auch ihre Eigenverantwortung und Selbstkompetenz enorm gestärkt.“.** Die Jugendliche hatten stets gemeinsam nicht nur die Stadt Klagenfurt, Hauptstadt des Landes Kärnten, sondern auch viele anderen Sehenswürdigkeiten wie den Pyramidenkogel, das Minimundus und weitere Hotspots, welche im Interesse der Jugendlichen sind, besucht. Zum Schluß machten alle Teilnehmer noch einen gemeinsamen Ausflug nach Wien, wo sie noch mehr Historisches und Kulturelles erleben durften.

Das Video des Projekts finden Sie unter dieser Website: http://www.abiedermann.at/

15.6.2016

	Eröffnung des Jugendprojektes im Gasthof Prechtelhof in Treibach

	Henning Fuhrken, der Betreuer aus Deutschland und **Liepins Jānis** aus Lettland betonen die Bedeutung dieses Projektes
	Einblick eines Teilnehmers Leon Crone in einem österr. Betrieb **Porsche St. Veit Porsche Inter Auto GmbH & Co KG** (Kfz)
	Wir wollten als Kellnerinnen in der Zukunft arbeiten- sagen **Elīza Kuzmicka (PL)** und **Joanna Szura (PL)** Familienpension Rasch

	„Gastronomie macht uns Spaß“- bestätigen die Teilnehmer **Bogdan Nikiforov** (LT) und **Jakub Wiśniowski** (PL) Hotel Restaurant Prechtlhof Althofen
	Małgorzata Radzik (PL) will in der Zukunft in Hotelje Branche arbeiten Sonnenhotel Hafnersee
	Linda Jotčika (LV) Familien-Sport-Hotel "Brennsehof" ****S

	„Das ist interessant und neu für mich“ – sagt **Furkan Aydin (DE)** ELEKTRONIKSERVICE PAUER Inh. Udo Regenfelder
	„In der Türkei brauchen gute Gastronomen“- meint **Fatih Pilar (TR),** Sonnenresort Maltschacher See Betrieb
	Dangira Valatkaite (AT) Teresa Motuzaite (LT) sind im Familienpension Rasch sehr zufrieden! Erste Erfahrungen in der Konditorei

	Lisa Sczesny (DE) und **Milena Leonenko (LT)** geben ein Interviw für Kärnten TV Kamera! Sonnenresort Maltschacher See
	Seminar für Betreuung Personen **„Gute Chance für Jugendliche in einem fremden Land neue Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzubilden**“. Arbeiterin BVÖ GmbH R. Vincaite
	Die Begleiter aus sechs EU Länder besuchen mit seinen Kollegen Fachberufsschule für Tourismus in Villach. **Valentina Rubina (LV),** Asistentin des Leiters der Gruppe, erklärt diese Schule ist modernste in ganz Europa“.

	Die Gruppenarbeit: Leiterin **Aldona Biedermann (AT)** erzählt über die Ausbildung- und andere Möglichkeiten für Jugendlichen **im Bereich der nicht formalen und informellen Bildung** unter Erasmus+ Programm
	Gruppendiskussion auf Thema: „Migration und Integration“. **Ciya Taycimen (DE)** sagt: „Migration bringt uns viele Vorteile“.
	Die Teilnehmer aus Litauen mit der Leiterin Ligita Radevič in der Altstadt Klagenfurt.

	Die Teilnehmer aus der Türkei mit dem Leiter Selcuk Cinar in der Altstadt Klagenfurt.
	Die Teilnehmer aus Deutschland mit dem Leiter Henning Fuhrken in der Altstadt Klagenfurt.

	Die Teilnehmer aus Lettland mit dem Leiter Janis Liepins in der Altstadt Klagenfurt.
	Die Teilnehmer aus Polen mit dem Leiter Tomek Walicki in der Altstadt Klagenfurt.

	Die Teilnehmer aus Österreich mit dem Leiterin Aldona Biedermann in der Altstadt Klagenfurt.
	Die Teilnehmer aus Österreich und Polen mit den Leitern Tomek Walicki und Aldona Biedermann in der Altstadt Klagenfurt.
	Gruppenarbeit mit den Diskussionen über die Möglichkeiten für Geschäft.

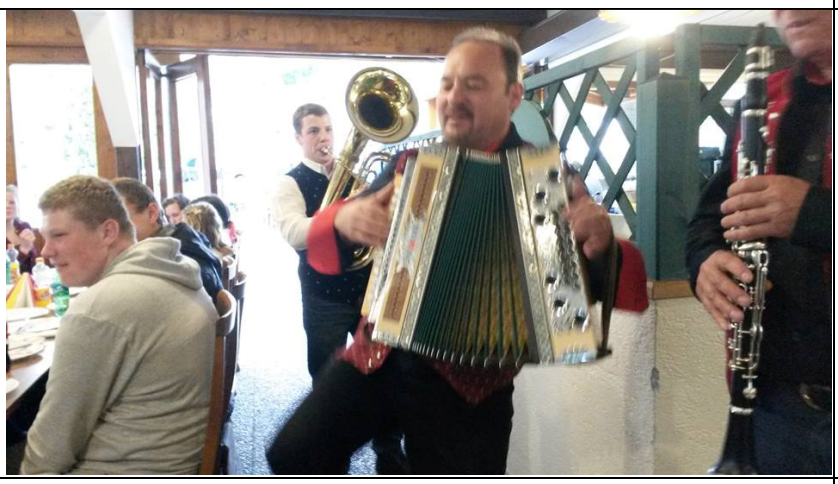
	Gruppenspiel auf Ziel die Freundschaft zu umbauen und die anderen Teilnehmer zu kennenlernen.
	Gruppenspiel um die Meinungen zu äußern und mehr über Europäisches Programm im Bereich der nicht formalen und informellen Bildung unter Erasmus+ Programm JUGEND IN AKTION **zu erfahren.**
	ELEKTRONIKSERVICE PAUER Inh. Udo Regenfelder. Der **Herr Udo** hat für die Teilnehmer über Mechatronikbranche in Österreich erzählt und die Möglichkeiten der Lehre vorgestellt.

	Das Team der Teilnehmer am „Sonnenresort Maltschacher See“. **Lisa Sczesny (DE)** erklärt, „Alle zusammen sind wir stark“.
	Vorbereitung der Begleiter **für Seminars und Diskussionen zu unseren Themen**

	Diskussion in Klagenfurt im Parlament
	Seminar für Betreuungpersonen **„Gute Chance für Jugendliche in einem fremden Land neue Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzubilden**“. Arbeiterin BVÖ GmbH A. Biedermann
	Die Teilnehmer aus sechs EU Länder besuchen das Jugendzentrum in Klagenfurt. Diskussion **„ Kompetenzen der jungen Leuten, auch ihre Eigenverantwortungen und Selbstkompetenzen im Leben**.

	Freizeit in der Stadt Villach
	Seminar für Teilnehmer **„Gute Chance für Jugendliche in einem fremden Land neue Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzubilden**“. Arbeiterin BVÖ GmbH A. Biedermann
	Seminar für Teilnehmer **„Gute Chance für Jugendliche in einem fremden Land neue Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzubilden**“. Arbeiterin BVÖ GmbH A. Biedermann

	„Es ist sehr sinnvoll, dass es solche Projekte gibt, mit deren Hilfe Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern die österreichische Kultur, Moral, und ihren Fleiß kennenlernen dürfen“ - **Ilmar Tessmann**, Biolandhaus ARCHE in Eberstein - St. Oswald
	Die Begleiter aus sechs EU Länder arbeiten dem Szenario des Videofilms zum Thema „**Neue Kompetenzen für besseres Leben**“
	Interview im Jugendzentrum mit dem Arbeiter

	Diskussion **„Kultur und Bildung, Religion und Gesellschaft“**
	**Abschlussabend „So sehe ich meine Zukunft“ mit österreichischer Musik, Liedern und Spielen Schmankerlstubn in Reifnitz am Wörthersee**
	Abschlussabend „So sehe ich meine Zukunft“ mit österreichischer Musik, Liedern und Spielen in Reifnitz Schmankerlstubn in Reifnitz am Wörthersee

	Alle sind glüchlick nach den Aufhaben zur Gruppenreflexion ***VIII-te Gruppe*** Gemeinde Feld am See, Rathausstraße 25, 9544 Feld am See
	Alle sind glüchlick nach den Aufhaben zur Gruppenreflexion ***I-te Gruppe*** Stadtgemeinde Althofen**,** 9330 Althofen Hauptplatz 8
	Diskussion mit dem Architektor **Thomas Telsnig „Jugendliche - eine besondere Herausforderung für das EU“**

	Die Teilnehmer am Pyramidenkogel
	Mama in Österreich A. Biedermann mit der Schülerin aus Litauen am Pyramidenkogel
	Die Teilnehmer am Pyramidenkogel

	Diskussion mit Teilnehmer **„Jugendliche zwischen Ausgrenzung und Integration“**
	Teilnehmer nach der Diskussion **„Jugendliche zwischen Ausgrenzung und Integration“**
	Abschlussabend „So sehe ich meine Zukunft“ mit österreichischer Musik, Liedern und Spielen... und Geschencken

	Ausflug nach Wien
	Ausflug nach Wien
	Ausflug nach Wien

	Ausflug nach Wien
BVÖ Bildungsberatung & Vermittlungsagentur GmbH Funded by the Erasmus+ Programme of the European Union 2014-2020 Erasmus+ JUGEND IN AKTION	**AUFWIEDERSEHEN IN NÄCHSTEM PROJEKT „JUGEND IN AKTION!!!!“**